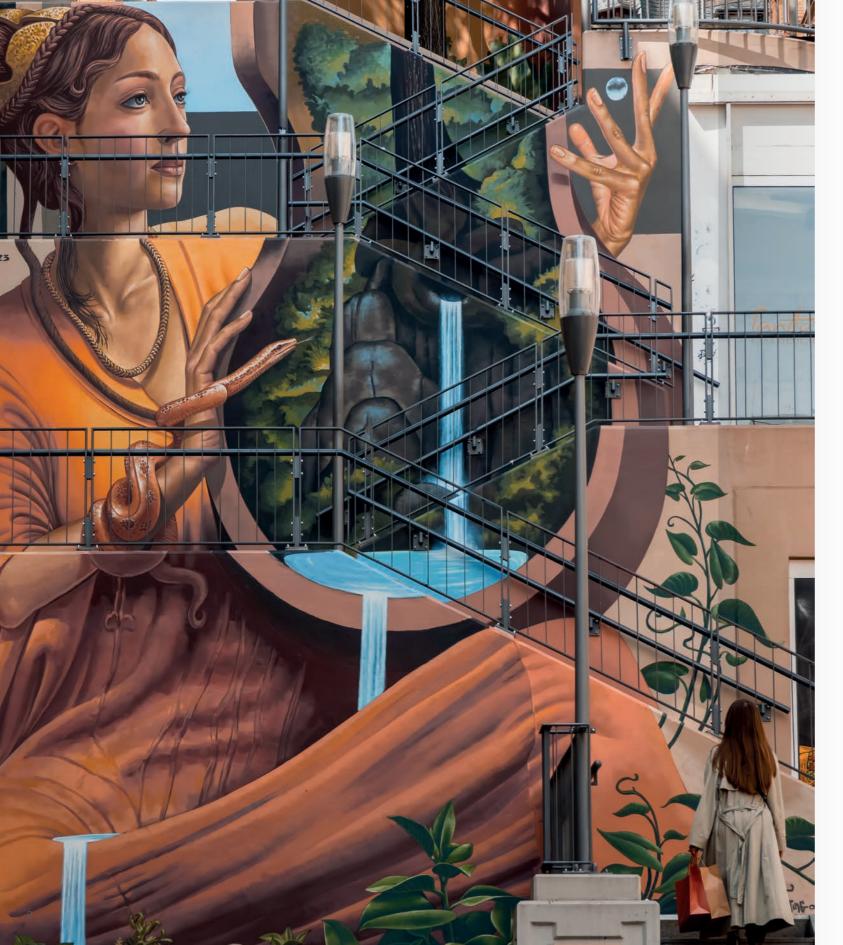


WIESBADEN IM RHEINGAU





Willkommen

Kreativität hat viele Facetten. Sie reicht von bildenden Künsten bis hin zu Street-Art, von der Theaterbühne bis in die Restaurantküche, von Haute Couture bis zur Kunst am Bau mit den beeindruckenden Skulpturen unseres Titelmotivs. Eins jedoch ist allen diesen unterschiedlichen Ausdrucksformen der Kreativität gemeinsam: Sie alle brauchen eine inspirierende Umgebung, Orte, an denen kreative Ideen wachsen und blühen können.

Wiesbaden ist genau solch ein Ort.

Das besondere Stadtbild, die großartige Atmosphäre und die unmittelbare Nähe zum Rheingau wie zum Taunus ziehen viele kreative Menschen an. So erfreut sich die Stadt unter anderem einer beeindruckenden international tätigen Kreativ-Szene mit vielen namhaften Agenturen und Fotografen. Insbesondere im Bereich Kommunikationsdesign ist Wiesbaden ein herausragender Standort für kreative Ideen. Zudem bietet die Stadt vielfältigen Raum für die Kreativen von morgen, denn zwischen Agenturen und Produktionsfirmen tummeln sich die Studierenden des Fachbereichs "Design Informatik Medien" der Hochschule RheinMain und der Hochschule Fresenius.

Doch nicht nur das: Viele unterschiedliche Bühnen, Konzerte internationaler Stars sowie zahlreiche Ausstellungsorte bieten unvergessliche Erlebnisse für jeden Geschmack – selbst im öffentlichen Raum.

Wer zum Beispiel bei einem Spaziergang durch die Fußgängerzone einen Blick in die Schützenhofstraße wirft, wird seinen Augen kaum trauen beim Anblick der überlebensgroßen Göttin Sirona. Das imposante Wandgemälde ist ein Werk des Athener Street-Art-Künstlers WD (Wild Drawing), der damit auf Einladung der Stadt den vormals grauen Treppenaufgang in ein traumhaftes Kunstwerk verwandelt hat.

Ob hier mitten in der belebten Innenstadt, in den pulsierenden Seitenstraßen, in einem der vielen liebenswerten Quartiere oder im nahen Umland – Wiesbaden zeigt sich gerne von einer ihrer vielen kreativen Seiten.

In diesem Sinne: Auf viele genussvolle Momente, eindrucksvolle Entdeckungen und inspirierende Begegnungen!

Rustiane Hinninger

Christiane Hinninger Bürgermeisterin und Wirtschaftsdezernentin

Wiesbaden -

Stadt der heißen Quellen, der Prachtbauten, der Parks, des Weines ... und der Kreativität. Man spürt es gleich: Hier herrscht ein ganz besonderes Flair. Nicht umsonst hat das beinahe schon mediterrane Lebensgefühl der hessischen Landeshauptstadt den Spitznamen "Nizza des Nordens" beschert. Es ist wohl diese ganz spezielle Melange aus charmanter Beschaulichkeit und Weltstadtnähe, aus Haute volée und Alternativ-Szene, die unter anderem viele Kreative aus den unterschiedlichsten Bereichen anzieht und beflügelt.

Kunst und Kultur haben so auch einen festen Platz im Kalender der Stadt. Nicht nur bekannte Größen wie die Maifestspiele oder das Rheingau Musik Festival sind bis weit über die Stadtgrenzen hinaus ein echter Zuschauermagnet. Regelmäßig begeistern zahlreiche weitere Kunst- und Kulturveranstaltungen wie die "Kurze Nacht der Galerien und Museen", der "Wiesbadener Kunstsommer", "Wiesbaden tanzt" oder "ton ab" ihre Besucherinnen und Besucher. Und auch in vielen weniger bekannten Ecken der Stadt gedeiht die kreative Szene. Aufmerksame Wiesbaden-Besucherinnen und -Besucher werden schnell merken, wie viel Kunst und Kultur, Kiez und Kult etc. es hier zu entdecken gibt.

Von blühenden Gärten über cineastisches Schmankerl bis zu künstlerisch wertvollen Kellern reicht die Palette der Kreativität. Sie begegnet uns an vielen unterschiedlichen Orten, bereichert uns, eröffnet uns neue Horizonte, lässt uns ungewohnte Perspektiven einnehmen und lädt ganz oft einfach nur zum Genießen ein.

Auf den folgenden Seiten bereiten wir eine Bühne für ein paar dieser inspirierenden Orte und Menschen in und um Wiesbaden, die stellvertretend für die pulsierende Kreativität der Stadt stehen. Mitreißende Inszenierungen, bewegende Musikmomente, überraschende Kollektionen, köstliche Kreationen oder kreative Köpfe – sie alle lassen uns die Kreativität vor Ort auf ihre ganz eigene Art und Weise fühlen, sehen oder hören.

Und natürlich warten noch viele weitere Inspirationsquellen darauf, von euch entdeckt zu werden. Also am besten Ohren und Augen offenhalten, um das kreative Wiesbaden mit allen Sinnen zu entdecken.



Kreativ SEHEN

Wiesbaden hat ja so einiges an Sehenswürdigem zu bieten. Besonders interessant wird es aber vor allem da, wo wir die Welt um uns herum durch die Augen eines anderen betrachten können, wo neue Blickwinkel unsere Perspektiven auf den Kopf stellen und ein Bild mehr sagt als tausend Worte. Deshalb lohnt es sich, genau hinzusehen, die Augen offen zu halten und die bewegenden Gemälde, cineastischen Schätze und inspirierenden Augen-Blicke der Stadt auf sich wirken zu lassen.

Museum Reinhard Ernst

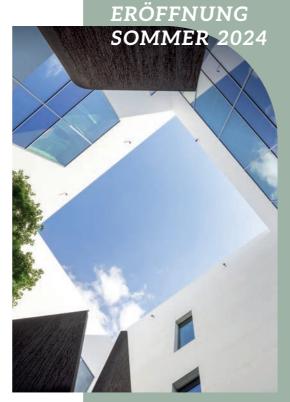
Ein Zuckerwürfel für abstrakte Kunst

EINE VISION

Urlaubssouvenirs sind eine tolle Sache. Aber was Unternehmer Reinhard Ernst auf seinen Reisen seit den Siebzigern gesammelt hat, ist eine absolute Attraktion – die ihr bald sogar besichtigen könnt. Aufregend abstrakte Farbstrukturen, sommerlich flirrende Verläufe, abstrahierte kalligrafische Formen – mehr als 750 Gemälde und Skulpturen hat der Kunstliebhaber der Stadt zur Verfügung gestellt. Und um seiner Sammlung den nötigen Raum zu geben, hat er dazu auch gleich noch das passende Museum bauen lassen. Seine Vision: ein Kunstraum für alle, um Kreativität zu entdecken und zu fördern. Und das von klein auf. Deshalb findet ihr im Eingangsbereich des Museums nicht nur Café und Musemsshop, sondern auch einen Extraraum für Kinder und Jugendliche.

FUMIHIKO MAKI

Falls ihr keine Zeit für einen Rundgang habt, solltet ihr trotzdem einen Blick riskieren. Denn die moderne Architektur des Neubaus ist ein absolutes Highlight im Stadtbild. Kein Wunder, schließlich ist der "Zuckerwürfel", wie die Einheimischen das Gebäude liebevoll nennen, eine



(i) museum-reinhard-ernst.de

Schöpfung des japanischen Star-Architekten Fumihiko Maki. Damit ist die ohnehin schon vielfältige Wiesbadener Kulturmeile zwischen Kurhaus und Schlachthof um eine sehenswerte Attraktion reicher. Und das gerade mal einen Steinwurf vom Landesmuseum entfernt.

Murnau Filmtheater

Hollywood, Babelsberg, Wiesbaden!

Hollywood, Babelsberg, Wiesbaden! Richtig gelesen, Wiesbaden ist tatsächlich eine echte Filmstadt. Die großartige Romy Schneider gab 1953 hier sogar ihr Filmdebüt in "Wenn der weiße Flieder wieder blüht". Und die Landeshauptstadt ist nicht nur eine großartige Kulisse, sondern sogar Hüterin des deutschen Filmerbes. Über 6.000 Werke aus über 60 Jahren Filmgeschichte beheimatet der Fundus der Murnau Stiftung. Sie sorgt dafür, dass alte Filme wiederhergestellt, restauriert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Wer jetzt Lust auf einen Kinoabend bekommen hat, ist im Murnau Filmtheater nahe dem Hauptbahnhof also bestens aufgehoben. In dem außergewöhnlich schönen Kino stehen alte wie neue Produktionen auf dem Programm. Und in regelmäßigen Abständen zudem ein kulinarisches Schmankerl: Beim köstlichen Kino gibt es von den Wiesbadener Hofköchen nämlich das passende Menü zum Film.

(i) murnau-stiftung.de



Walkmühle

Raum für Kreativität

Am grünen Rand von Wiesbaden wartet eine einzigartige Oase auf euch In der 270 Jahre alten Walkmühle weht noch ein Hauch von Nostalgie, wenn man durch eine der wechselnden Ausstellungen flaniert, sich auf einer der diversen Veranstaltungen begeistern lässt oder bei einem Wein im Schatten des beeindruckenden Industriedenkmals den Tag ausklingen lässt. Zahlreiche Künstlerinnen, Künstler und andere Kreative haben hier ihre Heimat gefunden. Ob Malerin oder Musiker, Kreativagentur oder Harfenbauer, Co-Worker oder Weinhändlerin – sie alle tragen zu der ganz besonderen Atmosphäre dieses Kleinods bei. Es liegt einfach so ein besonderes Knistern in der Luft. Vielleicht das Knistern der Inspiration?

(i) walkmuehle.net







SCHENKUNG NEESS

Erlebt doch mal eines der 7 Weltwunder von Hessen!
Mäzen Ferdinand Wolfgang Neess hat dem Landesmuseum
mit seiner einzigartigen Jugendstil-Sammlung von über 500
Werken einen echten Millionenschatz überlassen. Möbel,
Glas, Gemälde, Lampen oder Silber – auf rund 800 Quadratmetern wird das Fin de Siècle in dem eigens für die Werke
bereitgestellten Südflügel des Museums auf wunderbare Art
lebendig. Eine grandiose Ausstellung, die ihresgleichen sucht.

(i) museum-wiesbaden.de



Stadtspaziergänge

Kunst auf eigene Faust

Wer in Wiesbaden Kunst hautnah erleben möchte, muss übrigens nicht zwangsläufig ins Museum gehen. Viele Kunstwerke findet ihr auch im öffentlichen Raum - auf Plätzen, in Parks oder an Gebäuden. Wie beispielsweise die drei beeindruckenden Skulpturen vor dem RMCC, die die Frankfurter Bildhauerin Emilia Neumann im Rahmen von "Kunst am Bau" kreiert hat. Mit ihren nahezu vier Metern sind sie nur schwer zu übersehen. Um aber auch die vielen weiteren künstlerischen Sehenswürdigkeiten zu entdecken, dient ein Flyer im Hosentaschenformat als Wegweiser für drei abwechslungsreiche "Kunstspaziergänge". Also raus ins Freie und rein in den Kunstgenuss. 33 Kunstwerke warten am Wegesrand. Dabei könntet ihr beim Flanieren durch den Neropark ein mystisches Reh im Wasser beobachten, beim Bummeln durch die Innenstadt eine blasenwerfende Fassade bestaunen oder einen Stopp an der Boxhaltestelle einlegen. Und wenn ihr zwischendurch eine Pause braucht, gibt es auf allen Routen reichlich gastronomische Inspiration am Wegesrand.

NEUGIERIG GEWORDEN?

Den Flyer "Kunstspaziergänge" im Pocketformat gibt es in der Tourist Information am Markt oder zum Download unter:

(i) wiesbaden.de/kunstspaziergaenge

Kreativ ERLEBEN Das Leben ist zu kurz, um nur dem Mainstream hinterherzulaufen. Das gilt für Musik ebenso wie für guten Wein. Warum also nicht mal das Glück in der Flasche suchen oder im Palast dem Hotelgeflüster lauschen? Es lohnt sich. ZU GAST BEI ROBERT KREKEI Auf geht's Biebrich Pop-ups, Kunst und Sommerbar Knallgelbe Liegestühle leuchten auf der Wiese, ein anthra-An den Wochenenden wechseln sich in der Bar lokale Gastrozitfarbener Container mit Kreidetafel heißt euch willkommen. nomen mit Vereinen ab, organisieren das kulinarische und Wir sind "Zu Gast bei Robert Krekel" in Biebrich. In der neuen kulturelle Rahmenprogramm. "Auf geht's Biebrich" steht auf Sommerbar geht es urgemütlich zu: Die Biergartenlichterkette Liegestühlen und Hockern – und damit was geht, wird nicht und der Freiluftschacht verbreiten heimelig einladende Atmonur der kleine Park der Robert-Krekel-Anlage neu belebt. Popsphäre. Ein toller neuer Treffpunkt ist da entstanden. Doch das up-Projekte wie das Biebricher Wohnzimmer oder das Kulturist noch nicht lange so. In dem schönen Wiesbadener Stadtteil kaufhaus Alfmeier beleben leerstehende Läden mit kleinen hat sich die Initiative "Ideen für Biebrich" so einiges einfallen feinen Angeboten. Na dann, auf geht's nach Biebrich! lassen, um die eigene Innenstadt zu beleben. Wir würden sagen: i deen-fuer-biebrich.de/termine Das Experiment ist ihnen gelungen.



Kulturpark am Schlachthof

Musik abseits des Mainstream

Wer abseits der bekannten Pfade besondere Hörerlebnisse sucht, ist in Wiesbaden bestens aufgehoben. Vor allem der Kulturpark am Schlachthof begeistert immer wieder mit ungewohnten Klängen. Weit über die Stadtgrenzen hinaus ist der legendäre Schlachthof selbst bekannt. Das Konzertprogramm? Ein "Who's who" zeitgenössischer Musik und Underground-Acts sowie lokaler Künstler. Daneben bietet nicht nur die Kreativfabrik ein hörenswert abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm.

Auch das Kesselhaus im 100 Jahre alten Wasserturm schräg gegenüber bietet Raum für viele innovative Musikprojekte abseits gängiger Hörgewohnheiten. Und last, but not least macht das Projekt KULTUR im PARK mit zahlreichen kleinen und großen Erlebnissen, unterschiedlichsten Aktionen, Festen und Konzerten das Areal zu einer der spannendsten Freiflächen überhaupt. Besonders im Sommer ein Genuss, wenn wir uns über die längste Abendsonne in Wiesbaden freuen. Keine Frage: An diesem Ort kommt ihr einfach nicht vorbei, wenn es um kreativen Hörgenuss geht.

(i) kulturpark-wiesbaden.de

Wein-Speed-Dating
Open Bottle

Glyg.in.flaschen

Weinfreude ohne Gedöns

Wer Wein und/oder Gin mal anders erleben möchte, kommt an dieser Adresse nicht vorbei: Im schönen Rheingauviertel wartet nämlich das GLYG. Mit diesem außergewöhnlichen Weinladen hat der ehemalige Agenturinhaber Marcus Wenig einen Ort ganz nach seinem Geschmack geschaffen: mit Weinen von jungen deutschen Winzerinnen und Winzern – frisch, frech und ein Treffpunkt im Viertel. So verwandelt sich zum Beispiel die Straße mittwochs beim WINE&WALK

in eine gesellige Weinmeile mit Urlaubsflair. Einfach ein gut gekühltes Fläschchen holen und in der Umgebung niederlassen. Herrlich unkompliziert. Das passt zum Konzept: Einfach lecker muss es sein, ohne viel Gedöns. Genau wie die unkonventionellen Wein- oder Ginproben am selbst entworfenen Holztisch – unbedingt vorher anmelden und mit etwas Glück dem Gin des Lebens auf die Spur kommen.



Seine Leidenschaft hat der Weinfachmann übrigens auch an seine Tochter Annika vererbt. Nach dem großen Erfolg ihrer gemeinsamen Pop-up-GLYG.BAR in der Innenstadt sprudeln die zwei schon wieder vor neuen kreativen Ideen. Vielleicht eröffnet das Vater-Tochter-Gespann demnächst ja eine Rooftop-Bar inmitten der City? Es bleibt spannend.

Theater im Palast - kuenstlerhaus43

Zum Dinner mit Napoleon

Mittendrin und voll dabei ... das Theater im Palast rollt seinem Publikum den roten Teppich aus. Denn hier stehen die Zuschauenden selbst im Mittelpunkt der ungewöhnlichen Inszenierungen. So kann es auch schon mal passieren, dass ihr neben Napoleon einen Coq au vin verspeist. Oder mit dem kleinen Prinzen Leckereien aus dem Hindukusch genießt.

Nichts ist unmöglich, seit das kuenstlerhaus43 den Frühstücksräumen des früheren mondänen Palasthotels neues Leben einhaucht. Ob Dinnertheater mit Gänsehautfeeling, Poetry-Slam, Lesebrunch oder Musik-Event – direkt am Kochbrunnen begeistern die Künstlerinnen und Künstler mit ihren ungewöhnlichen Projekten, mit verführerischen Menüs, gelebter Regionalität und natürlich mit einem spektakulären Ambiente. Theater mal anders. Ein echtes Erlebnis.

(i) theater-im-palast.de/kuenstlerhaus43.de

ANZIEHEND kreativ



Das ist mal ein Schmuckstück, das seinen Namen wirklich verdient! Inmitten der Wiesbadener Fußgängerzone versteckt sich im ersten Stock der Langgasse 20 ein ganz besonderer Raum. Großzügige Fensterfronten, schwarz verzierte Säulen und ein Hauch von Berliner Hinterhofflair – das LOFTWERK. Eigentlich eine Goldschmiede. Uneigentlich auch Eventlocation, Kochwerkstatt, Kunstausstellung ... kurz ein Erlebnisraum, der im wahrsten Wortsinn alle Sinne berührt. Gründerin Anja Roethele hat hier mit viel Kreativität und Herzblut eine Welt geschaffen, in der ihr euren Alltag einfach wunderbar hinter

euch lassen könnt. Und das immer wieder aufs Neue. In ihrer offenen Goldschmiedewerkstatt fertigt sie nämlich nicht nur glitzernde Unikate – manchmal sogar aus Küchenfronten oder per Upcycling aus Erbstücken. Beliebt sind auch ihre Schmuck-Workshops, die Gin-Lounges, der KITCHENTALK, Modenschauen, Kunstausstellungen und so weiter und so fort. Ihre neuen Projekte und Ideen inspirieren immer wieder dazu, einen Abstecher in die erste Etage zu unternehmen, um mit allen Sinnen zu genießen. Im LOFTWERK erhält der Begriff der "Belle Etage" so definitiv wieder neuen Glanz.

(i) lara-loca-couture.com

Lara Loca Couture

MASSGESCHNEIDERTE TRÄUME

Ihre anziehenden Kreationen waren schon auf roten Teppichen zu Gast, zierten internationale Magazin-Cover und hatten eine Liaison mit Prominenten oder Topmodels. Vor allem aber haben sie schon zahllose Frauen unverwechselbar in Szene gesetzt. Ob für Hochzeiten, Abendveranstaltungen oder Daily Business – Lara Loca Couture bietet zeitlos elegante Modelle, die vor allem eines sind: tragbar. Wichtig ist der Wiesbadener Gründerin Lara Melanie Renner dabei, dass jedes Einzelstück eine ganz eigene Individualität versprüht – luxuriös, elegant und mit ausreichend Glamour. Die Ideenvielfalt ist beeindruckend. Und die maßgeschneiderten Unikate begeistern mit ihrer Qualität und Liebe zum Detail. Einzigartig wie die Persönlichkeit der Trägerin, unverwechselbar der Stil des Wiesbadener Couture-Labels aus der Walkmühlstraße.

DELIGHT VINTAGE

FEEL-GOOD AUS ZWEITER HAND

Delight (di'lait) – die Freude. Der Name des 2nd-Hand-Ladens ist keineswegs zufällig gewählt. Die besondere Energie weht einem förmlich entgegen, wenn ihr in die Vintage-Welt von Anna eintaucht. Jedes Teil in diesem Mode-Kleinod: ein Unikat, das eine Geschichte erzählt. Keine Standardmode von der Stange. Die Auswahl ist groß und immer wieder neu, vom 50er-Jahre-Ballkleid bis zum 70er-Jahre-Disco-Look. Dass Frau dank Annas mitreißender Beratung einfach umwerfend aussieht, hat sich sogar schon in "royalen" Kreisen herumgesprochen, denn 2022 konnte sie einer Shopping-Queen auf den Thron verhelfen. Und auch wer hier nichts kaufen will, kann sich von der Mode aus vergangenen Zeiten inspirieren lassen. Obwohl man den Laden nur selten ohne ein neues altes Lieb-lingsteil verlässt.

(i) delightvintage.de





E14 Werkstattgemeinschaft

EINLADUNG ZUM PERSPEKTIVWECHSEL

Galerie? Werkstätte? Ateliers? Veranstaltungs-Location? Die E14 Werkstätten im Kunstraum sind all das. Die Werkstattgemeinschaft hat in der Eltviller Straße einen bunten Ort für kreative Zusammenarbeit, für Begegnungen und Austausch geschaffen. Kunstwerke und Mode werden am gleichen Ort hergestellt und verkauft. Wechselnde Ausstellungen laden immer wieder zum Perspektivwechsel ein, Lesungen und Konzerte sorgen für Begegnungen. Ein klares Commitment für das Quartier Rheingauviertel. Es ist beeindruckend, wie das Spannungsfeld aus Kunst, Handwerk und Design hier erlebbar wird. Und beim persönlichen Plausch vergesst ihr nur allzu schnell die Zeit. Aber dafür erfahrt ihr vielleicht ganz nebenbei, wie Mode hörbar wird und Kunst zur tragbaren Kollektion oder die tragbare Kollektion zur Kunst.

(i) tagtraum-tragen.de



—— Tipp —— NASSAUISCHER KUNSTVEREIN

Eine historische Villa direkt an der prachtvollen Wilhelmstraße, 350 Quadratmeter Ausstellungsfläche und viel junge experimentelle Kunst. Der Nassauische Kunstverein ist nicht nur Wiesbadens Zentrum für zeitgenössische Kunst, sondern oft auch das Sprungbrett für eine professionelle Künstlerkarriere.

(i) www.kunstverein-wiesbaden.de



Altes Gericht

Heimathafen der Kreativität

(i) heimathafen-wiesbaden.de/altes-gericht/

KREATIV- & INNOVATIONSZENTR Kr.

Working-Space? Eventlocation? Gründerhub? Gastro? Warum nicht einfach alles! In den historischen Räumen des ehemaligen Hessischen Landgerichts bietet der Heimathafen im Alten Gericht stolze 2.500 Quadratmeter inspirierenden Raum für Kreativität und Innovationsgeist. Hier ist dank des unermüdlichen Engagements des Teams rund um Dominik Hofmann ein Ort #VonVielenFürViele entstanden – mit Co-Working, Büros für Kreative und Gründerinnen sowie Konferenz- und Eventräumen. Selbst Tagesticktes für temporäre Co-Worker sind zu haben. Und das alles mitten in Wiesbaden. Das Versprechen: Wer hier eintritt, wird verändert wieder herausgehen. Kreatives für den Gaumen darf da natürlich nicht fehlen.

Deshalb geht es im ehemaligen Strafkammersaal des Alten Gerichts inzwischen ziemlich heiß her: Die Delikt Tagbar hat je nach Tag und Uhrzeit ausgefallene Drinks, überraschendes Food und vegetarischen Brunch zum Sattschlemmen im Angebot. Unser Urteil für dieses Kreativzentrum: wild, innovativ und inspirierend. Ein großartiger Raum für die Zukunft.

eativ

Meeting of Styles

Alles so schön bunt hier

Seit mehr als 25 Jahren strömen Street-Art-Künstler aus aller Welt alljährlich zum "Meeting of Styles" Festival nach Wiesbaden. Dann schlägt die Stunde der Hip-Hop-Beats, Breakdancer und vor allem der Sprayer. Innerhalb von 72 Stunden gestalten die Graffiti-Künstlerinnen und -Künstler rund 4.000 Quadratmeter Betonfläche am Brückenkopf der Theodor-Heuss-Brücke – und das jedes Jahr neu. Ein riesiges Gesamtkunstwerk – beeindruckend,

inspirierend, bunt. Das Festival ist zu einem echten Melting Pot der urbanen Straßenkunst geworden und hat sich von einer kreativen Rettungsaktion für ein Brachgelände zum größten kulturellen Exportschlager der Stadt gemausert: Ob Montreal, Manila, Lima oder Chicago – das Graffiti-Event ist längst in den Metropolen angekommen und macht die Welt ein Stück bunter.

(i) meetingofstyles.com

Hier bin ich kreativ, hier darf ich's sein. Wo Ideen sprudeln und Gedankenblitze Flügel erhalten, fühlen sich Kreative aus den unterschiedlichsten Bereichen pudelwohl. Das sieht, hört und spürt man. Und man möchte am liebsten ein Teil davon werden.

Die Goldene Mitte

Am Puls der Stadt

Urgemütliche Weinbars und Cafés, Mode für Groß und Klein, Schönes für zuhause, große Kunst oder kleine Pause – in Wiesbadens "goldener Mitte" pulsiert das Leben. Unweit der Fußgängerzone öffnet sich eine überraschend andere Welt. Ein Spaziergang Johnt also allema Nach einer Stärkung in der Oberen Webergasse geht es gemütlich los. Durch Saalgasse und Nerostraße. Vorbei an Yogaschule und Schmucklädchen, an wunderbaren Törtchen und exotischer Tribal-Art zum Walhalla im Exil. Kultur, Bar, Livemusik, Theater - dieser Ort lässt sich in keine Schublade stecken. Der einzigartige Raum für Performancekunst lädt ein zum Horizont-Erweitern und Genießen. Und apropos Genuss: Nur eine Straße weiter reihen sich in der Taunusstraße die unterschiedlichsten Restaurants, Galerien und Läden aneinander. Hier kann man sich einfach wunderbar treiben lassen und die vielen bunten Angebote von Wiesbadens Kreativ-Viertel noch einmal auf sich wirken lassen. Willkommen in Wiesbadens goldener Mitte!



Kreativ IM UMLAND



ELTVILLE

Eine idyllische Altstadt, kulinarische Genussreisen durch Küche und Keller und dazu zauberhaft blühende Rosenkunst - Eltville ist eine echte Perle im ohnehin schon erlebenswerten Rheingau.

(i) www.eltville.de

Cornel's

Ankommen und genießen

Ein Hauch von Orient, Eine Prise Asien, Ein Schuss Italien. Und ein Stück Rheingau.

Was für eine großartige Mischung! Mitten in Oestrich-Winkel versteckt sich ein kleines, feines "Hideaway": das LIEGEN:SCHAFT GUESTHOUSE mit CORNEL'S CAFEBAR. Das Frühstück: eine Genuss-Reise. Das Ambiente: eine Hommage an die Reisen des Kreativ-Duos Marion und Cornel Frey, die diesen wundervollen Ort erschaffen haben.

Die traumhaften Räume verzaubern mit Reiseerinnerungen, und wenn die Sonne den Rhein glitzern lässt, verwandelt sich der angrenzende Weinbergsgarten in eine kleine Oase. Weil man von alledem nur schwer genug bekommen kann, gibt es im Foodstore Leckereien und Dekoratives für zuhause. Und wer sich in eines der farbenfrohen Bilder von Cornel Frey verguckt hat, wird im ArtStore fündig. Seine Kunstwerke: außergewöhnlich, eigenwillig und besonders. Wen wundert's bei so viel Leidenschaft fürs Schöne.

Asbachgasse

Entdecken. Verweilen. Erleben.

Im romantischen Rüdesheim begeistert eine neue Adresse mit frischen Konzepten, hippen Events und ansteckender Atmosphäre: die Asbachgasse. Sie ist so vielfältig wie ihre Geschichte und vereint alten, industriellen Charme mit neuen, kreativen Konzepten und einer einzigartigen Lebensphilosophie. Sie fasziniert mit Mechanicum-Museum, Galerien, Shops, Restaurants, Handwerk und nicht zuletzt der eindrucksvollen RheinWeinWelt. Diese außergewöhnliche Vinothek ist eines der absolut spannendsten Projekte, die ihr in der deutschen Weinlandschaft gerade überhaupt finden könnt. Eine echte Schatzkammer für Genießer.

Und dann erst die Delikatessen. Wir lassen uns genüsslich den Rote-Beete-Hummus schmecken, probieren die selbst produzierte Chillie-Jam, kaufen Gewürzmischungen oder Zwiebelmarmelade. Ein wirklich ungewöhnlicher Ort des Erfahrens, Wohlfühlens und Genießens. Lecker und inspirierend.

(i) asbachgasse.de



Georg-Müller-Stiftung

mit dem Kunstkeller



Ein 260 Jahre altes Weinkeller-Gewölbe, atemberaubende Installationen und Lichtobjekte sowie eindrucksvolle Gemälde und Skulpturen - im Kunstkeller der Georg-Müller-Stiftung könnt ihr eine einzigartige Synthese aus zeitgenössischer Kunst und Wein erleben. Für den Inhaber des Hattenheimer Weinguts Viele gute Gründe, um der Georg-Müller-Stiftung des Öfteren Peter Winter eine ganz logische Verbindung, denn "Weinherstellung ist ein Handwerk, Topqualität zu erreichen ist eine Kunst". Mit viel Herzblut kümmert sich der Kunst-Enthusiast

deshalb um Weinberge wie Kunstkeller gleichermaßen. Das Ergebnis kann sich mehr als sehen lassen. Auf über 1.000 Quadratmetern präsentiert sich das spannende Ausstellungskonzept mit Werken international bekannter Künstler.

Am besten genießt ihr diesen besonderen Ort natürlich bei einer Führung in Kombination mit einer Weinprobe. Dabei gibt es zum Ausdruck des jeweiligen Kunstwerks den geschmacklich passenden Wein. Ein wirklich köstliches Erlebnis für die Sinne. Und bereits der Abstieg in den Keller ist ein kleines Highlight: Lichtkunst sorgt für eine ganz besondere Stimmung – perfekt abgestimmt auf Auge und Weingenuss. Die Anordnung der Werke selbst ist eine harmonische Komposition innerhalb

der Räume mit eindrucksvoller Lichtuntermalung. Für immer wieder neue Highlights sorgen zudem wechselnde Ausstellungen und Veranstaltungen wie Dinner-Abende oder Yoga-Kunst-Wein-Wanderungen.

einen Besuch abzustatten und die außergewöhnliche Atmosphäre in vollen Zügen zu genießen.

Kunstausstellung Hochheim

Gesammelt aus Leidenschaft

Am anderen Ende des Rheingaus, in Hochheim am Main, bekommen Kunstliebhaberinnen und Kunstliebhaber gerne mal leuchtende Augen. Denn dort, wo einst der Hochheimer Sekt seinen Siegeszug in die Welt begann, hat heute eine kleine, aber umso feinere Kunstsammlung ihre Heimat gefunden. In herrschaftlichem Ambiente und mit Blick in die umliegenden Weinberge beherbergt die Villa Burgeff direkt am Ortseingang auf 130 Quadratmetern berühmte Gemälde, Skulpturen und Grafiken des 20. und 21. Jahrhunderts. Rund 400 Werke umfasst die Sammlung – unter anderem von Picasso, Beuys, Miró oder Dalí. Zum Großteil ein Erbe des verstorbenen Sammlerehepaars Rosteck, auf vielen Reisen zusammengetragen aus purer Leidenschaft für die Kunst. (i) hochheim-tourismus.de

Eltville, Cornel's, Asbachgasse, Georg-Müller-Stiftung oder Kunstausstellung Hochheim der Rheingau hat viel zu bieten. Weitere spannende Angebote findet ihr auf: rheingau.com



Kreativ MITTENDRIN



17.-24. MÄRZ 2024

Krimifestival

(i) fernsehkrimifestival.de

Im Caligari wird Filmgeschichte präsent gehalten. Absolutes Muss für Krimi-Fans ist der Wettbewerb um den Deutschen FernsehKrimi-Preis! Es gibt Premieren, fantastische Filmgäste, True Crime, den Nachwuchs-Drehbuchwettbewerb und eine prall gefüllte Caligari FilmBühne. Sicherlich trefft ihr auch den ein oder anderen "Lieblings-Kommissar".

Das Caligari, benannt nach dem expressionistischen Stummfilm "Das Cabinet des Dr. Caligari", ist das kommunale Kino in Wiesbaden.



Film ab für Mittel- und Osteuropa! Jedes Jahr im Frühjahr zieht es internationale Filmexperten und tausende Kinofans nach Wiesbaden. Denn beim Festival goEast verwandelt sich die Landeshauptstadt in einen der wichtigsten Schauplätze für das Kino aus Mittel- und Osteuropa. Prädikat: besonders sehenswert!

(i) filmfestival-goeast.de

7.-9. JUNI 2024



(i) wiesbaden.de/theatrium

Theatrium

Drei Tage voller Show, Tanz, Musik und Kulinarik sowie ein Kunsthand-werksmarkt – der unter anderem zu den Attraktionen des Festes gehört – erwarten euch in einer einzigartigen Atmosphäre auf dem Straßenfest-klassiker Theatrium in Wiesbaden, auch bekannt als "Wilhelmstraßenfest". Und mit diesen Angeboten die ihr von der Wilhelmstraße über den Warmen Damm bis in den Kurpark erleben könnt, ist das Fest ein Sommerhit!



9.-18. AUGUST 2024

Rheingauer Weinwoche

"Wo aber der Wein fehlt, stirbt der Reiz des Lebens." – Euripides

Diesem Zitat könnt ihr auf der Rheingauer Weinwoche in Wiesbaden im August 2024 wunderbar entgegenwirken: 10 Tage – eine Weinregion – über 100 Stände – mehr als 1.000 unterschiedliche Weine und Sekte – sensationelles historisches Ambiente rund um das Rathaus. Individuelle Reisepakete und Informationen über die Winzer, deren Weine, sowie das Fest findet ihr online:

(i) wiesbaden.de/weinwoche

Kreative STADTGESICHTER

Dürfen wir vorstellen? Kreative Wiesbadener Stadtgesichter. Sie sind Künstlerinnen, Macher, Ideengeber. Charakterköpfe, Aushängeschilder oder Inspirationsquelle. Sie bringen uns zum Staunen, Lachen oder Nachdenken. Und tragen damit auf ihre jeweils ganz eigene Art dazu bei, die Stadt zu etwas ganz Besonderem zu machen.

Kira Jacobi

Die Seelenmalerin

Die Werke von Kira Jacobi erscheinen auf den ersten Blick wie gemalt. Ihre Porträts sind ausdrucksstark, voller Tiefe und Struktur, mit feinem Pinselstrich und eigenem Stil. Doch die Bilder der Wiesbadener Künstlerin und Illustratorin entstehen nicht auf der Leinwand. Sie sind digital. Denn statt zu Acryl und Pinsel greift die gelernte Kommunikationsdesignerin zu ihrem iPad. Dafür hat sie einen ganz eigenen kreativen Prozess entwickelt. Warum sie sich für das Digitale entschieden hat? Weil sich ihr hier ein riesiges Spektrum an Farben und Möglichkeiten bietet: "Natürlich liebe ich die romantische Vorstellung von mir in meinem eigenen Atelier, mit Farbe an den Händen. Aber gerade genieße ich den Komfort einer tragbaren Werkstatt mit unendlichen Ressourcen – denn die digitale Illustration ist eine endlose experimentelle Spielwiese." Bitte mehr davon!

(i) instagram.com/kira_jacobi

Stefanie Hellmann

Kunst in allen Facetten

Gezeichnet hat Stefanie Hellmann eigentlich schon immer. Als Kind mit Wachsmalkreide, als Studentin mit dem Tuschefüller und später mit Bleistift und Block hinter der Bühne. Richtig gelesen: hinter der Bühne. Denn das Repertoire der sympathischen Künstlerin beschränkt sich trotz ihres Talents längst nicht auf die Malerei. Schon immer hat sie sich auch für Schauspiel und Musik, für die Künste allgemein interessiert. Für sie stand schnell fest: Alles ist miteinander verbunden. Und so hat sie es möglich gemacht, nicht nur erfolgreich zu zeichnen, sondern auch Schauspiel zu studieren und immer wieder als DJ am Plattenteller zu stehen. Kunst ist für sie offensichtlich ein echtes Lebenselixier. Und das in all ihrer Vielfältigkeit.



(i) stefaniehellmann.de



Dominik Hofmann

Der Potenzialentfalter

Seit mittlerweile mehr als zehn Jahren mischt Dominik Hofmann die hessische Landeshauptstadt gehörig auf – und zwar im positiven Sinne. Als Co-Gründer des Heimathafens Wiesbaden unterstützt er Startups, begleitet Corporates, bietet Kreativen Raum für ihre Ideen und hat es dabei geschafft, gesellschaftliche und soziale Komponenten in die Gründer- und Startup-Welt zu übertragen. Mit dem Alten Gericht haben Hofmann und Team nun noch mal eins draufgesetzt und einen riesigen "Impact & Innovation Hub" eröffnet. Hinter der historischen Fassade spielen sich seitdem Zukunftsthemen, Aufbruch und Innovation ab. Und auch Kunst und Kultur haben ihren Platz. Der Wahl-Wiesbadener ist überzeugt: "Kreative haben Stärken, die die Welt und gerade Deutschland braucht." Er und sein Team wollen eine Wellenmaschine für die Stadt sein, die immer wieder Impulse rausjagt – wir freuen uns schon jetzt auf ein ganzes Meer davon!

(i) heimathafen-wiesbaden.de/altes-gericht/



Evi Niessner

Die Stimme einer goldenen Ära

Schillernd, glamourös, mondän – wenn Evi Niessner die Bühne betritt, verwandelt sich der Raum in eine schillernde Vintage-Welt. Die ausgebildete Opernsängerin zieht mit ihrer unglaublichen Bühnenpräsenz und der unnachahmlichen Jazzstimme ihr Publikum reihenweise in den Bann. Mit sinnlichen Momenten, intelligenter Ironie, einem Schuss Wahnsinn und ganz viel Charme bringt die Grande Dame des Entertainments die Bühnen zum Beben. Und das nicht nur in Wiesbaden: Gemeinsam mit ihrem Mann Mr. Leu alias Das Tier trägt sie ihre großartigen Shows hinaus in die weite Welt.

Man kann einfach nicht anders, als sich mitreißen zu lassen – von der ersten Note bis zur letzten funkelnden Paillette, von Chansons und Burlesque, von der Stimme einer genialen Ära, die uns zuruft: "Dies sind unsere 20er Jahre. Lasst sie uns gemeinsam golden machen!"

(i) mg-showcompany.com

Kreativ PLANEN

Tourist Information

entdecken.genießen.erleben

Die Wiesbadener Tourist Information bietet sich allen Wiesbadenerinnen und Wiesbadenern, (Durch-)Reisenden und Gästen als erste Anlaufstelle für alles rund um das volle Wiesbaden-Erlebnis an! Dafür stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der "T-Info" allen Interessenten telefonisch sowie vor Ort, am Marktplatz 1, zur Verfügung.

Schon seit einer ganzen Weile stärken wir das Thema Regionalität durch enge Kooperation mit Manufakturen aus Wiesbaden und der Region. Hier findet ihr zahlreiche Geschenke, Köstlichkeiten und Mitbringsel, die mit viel Liebe und nachhaltig produziert sind.

i tourismus.wiesbaden.de/ausgesuchtes







Plazy-App

Klassiker oder Geheimtipps? Ganz entspannt oder Adrenalin? Vegan Bowl oder Steak?

Stellt euch in nur einer Minute euer maßgeschneidertes Wiesbaden-Programm zusammen: Ihr sagt, was euch interessiert – "plazy" findet Orte, die zu euch passen. Und das ganz einfach und bequem – so wie der Name ankündigt, denn "plazy" leitet sich ab von "lazy planning", also "bequemes Planen". Gemäß dem Motto: "Eure Reise. Euer Programm."

(i) plazy.travel



Wiesbaden-Gutschein

Verschenkt ein Stück Wiesbaden

Die Gutscheine erhaltet ihr im Wert von 10, 20 und 50 Euro online oder in der Tourist Information, Marktplatz 1. Einlösbar bei über 80 lokalen Partnern in ganz Wiesbaden.

i tourismus.wiesbaden.de/gutschein

Buchbare Erlebnisse

Fühlt sich nach Wiesbaden an

Ob Stadtführung, Rundfahrt oder kulinarische Kostprobe, auf unserer Website könnt ihr euer persönliches Erlebnis direkt online buchen und euch von der Stadt begeistern lassen.



MIT ALLEN SINNEN GENIESSEN

Probiert bei einer Sekt- oder Weinprobe die regionalen Köstlichkeiten aus Wiesbaden und dem Rheingau und entdeckt dabei eure Lieblingssorte.

FÜHRUNG DURCH DIE QUARTIERE

Geht bei einer Führung auf Entdeckungsreise durch besondere Stadtviertel – erlebt historische Fassaden und authentische Geschichten.

Tourist Information

Marktplatz 1, 65183 Wiesbaden • Telefon : +49 611 1729-930 E-Mail: t-info@wicm.de • Web: tourismus.wiesbaden.de









Wiesbaden Congress & Marketing GmbH Kurhausplatz 1 | 65189 Wiesbaden
Telefon: +49 611 1729-700 | Fax: +49 611 1729-789 | E-Mail: info@wicm.de | www.wiesbaden.de



Konzeption, Text, Lektorat und Fotos (wenn nicht anders angegeben): kraftundadel Werbeagentur, Wiesbaden Fotos (immer von oben nach unten bzw. von links nach rechts): wenn nicht anders angegeben: Wiesbaden Congress & Marketing GmbH und kraftundadel Werbeagentur.

S. 6: HelbigMarburger (© Reinhard & Sonja Ernst-Stiftung, Museum Reinhard Ernst), S. 9: Monia Walther, S. 10: Johanna Kuby, S. 15 links: Heimathafen GmbH, S. 16: Frey & Frey GbR, S. 17: Matthias Demand (© Stadt Hochheim), S. 19: Oliver Hebel, S. 20: Kira Jacobi, S. 21: Stefanie Hellmann, Dominik Hofmann und Eva & Rainer Leupold GbR.

Auflage: 500 | Druck: ac Medienhaus GmbH | Drucklegung: Dezember 2023

